

[Ebook free] Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam

Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam

Von Astrid Fritz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #316826 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-01Erscheinungsdatum: 2013-11-01File Name: B00EOGQS6G | File size: 53.Mb

Von Astrid Fritz : Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom weihnachtlichen GrnVon rollgardiniapfefferminzusObwohl die Weihnachtszeit im engeren Sinne inzwischen bereits vorbei ist, kann ich nicht umhin zwei Bcher aus einer Reihe (? , wird nicht so ganz deutlich, ist auch auf der Website des Rowohlt-Verlages leider nicht zu finden) zu wrdigen: Eisweihnacht von Ruth Berger, inzwischen auch als Taschenbuchausgabe vorliegend, und Wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam von Astrid Fritz. Beide Autorinnen haben sich als Verfasserinnen von vorwiegend historischen Romanen einen gewissen Erfolg erschrieben und knpfen in den vorliegenden Bndchen daran an. Beide Texte ziehen zustzlich viel Lebendigkeit aus ihren Illustrationen, die Andrea Offermann sehr passend als zarte realistische Aquarelle gemalt hat.So genau kann keiner sagen, wie der Weihnachtsbaum in die Welt kam. Zu vermuten ist, dass die sogenannten Weihnachtsmaien heidnischen Ursprungs

sind und nicht nur zur Zeit ihres Aufkommens im späten Mittelalter und der Renaissance sehr umstritten waren. Astrid Fritz erzählt, wie vielleicht einer der ersten Weihnachtsbäume in die gute Stube einer Handwerkerfamilie gekommen ist. Der ungefähr 16-jährige Jakob, Mitglied einer Diebesbande, flieht von Freiburg im Breisgau nach Straburg. Dort möchte er eigentlich beim Anführer einer anderen Gaunerbande unterkommen. Warum dieses nicht passiert und Jakob letztendlich wegen reich geschmückter Weihnachtsmägen in der Familie eines Schneidermeisters das entsprechende Handwerk erlernen darf, erfährt man in der kurzen Geschichte. Astrid Fritz schreibt in einfacher Sprache mit einem passenden allwissenden Erzähler und liefert zudem ein Nachwort, das sehr informativ ist. Volle Empfehlung, wenn man ein jahreszeitlich passendes Buch sucht und keine allzu großen Ansprüche stellt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schöne historische Geschichte zu Weihnachten. Von Inverness: Ich habe das Buch gelesen und die Geschichte psychisch kranker Menschen erzählt. Alle waren gefesselt von der Jakobs-Geschichte, die sehr spannend, emotional und sehr gut erzählt/geschrieben ist. Ich würde mir mehr solche nicht zu langen aber fesselnden Bücher von Astrid Fritz wünschen. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Kleiner Tip: Lesen sie das Buch und erzählen sie Jakobs Abenteuer mit ihren eigenen Worten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schön. Von Diana H.: Wunderschönes Buch mit tollen Illustrationen; genau richtig für die Weihnachtszeit. Zumindest für das, was ich nach wie vor als Weihnachten sehe. erinnert mich sehr an die Weihnachtsfeier meiner Kindheit, als das ganze noch was Romantisches hatte. Heute ist das leider anders ..

Kurzbeschreibung Eine Weihnachtsgeschichte ein Weihnachtsgeschenk! Im Jahre 1538: Jakob hat in Freiburg einer Diebesbande angehört. Nun ist er auf der Flucht vor dem Anführer in Straburg gelandet. Er möchte ein neues Leben beginnen. Die Gassen der Stadt sind von einer Schneeschicht berzogen. Weihnachten steht vor der Tür. Aber Jakob ist nicht feierlich zumute. Er hat keinen Heller in der Tasche und friert. Da kommt er am Haus eines Schneiders vorbei. Die Familie tritt gerade heraus. Für Jakob die Gelegenheit, ungesehen ins Haus zu gelangen und etwas zu essen zu stehlen. Nachher grämt er sich. Kann er seine Tat wiedergutmachen?
Kurzbeschreibung Eine Weihnachtsgeschichte ein Weihnachtsgeschenk! Im Jahre 1538: Jakob hat in Freiburg einer Diebesbande angehört. Nun ist er auf der Flucht vor dem Anführer in Straburg gelandet. Er möchte ein neues Leben beginnen. Die Gassen der Stadt sind von einer Schneeschicht berzogen. Weihnachten steht vor der Tür. Aber Jakob ist nicht feierlich zumute. Er hat keinen Heller in der Tasche und friert. Da kommt er am Haus eines Schneiders vorbei. Die Familie tritt gerade heraus. Für Jakob die Gelegenheit, ungesehen ins Haus zu gelangen und etwas zu essen zu stehlen. Nachher grämt er sich. Kann er seine Tat wiedergutmachen?
über den Autor und weitere Mitwirkende Astrid Fritz studierte Germanistik und Romanistik in München, Avignon und Freiburg. Als Fachredakteurin arbeitete sie anschließend in Darmstadt und Freiburg und verbrachte mit ihrer Familie drei Jahre in Santiago de Chile. Zu ihren großen Erfolgen zählen "Die Hexe von Freiburg", "Die Tochter der Hexe" und "Die Vagabundin". Astrid Fritz lebt in der Nähe von Stuttgart.